

Aufgepasst

Kinder werden sicherer im Straßenverkehr, wenn sie oft selbständig zu Fuß unterwegs sind. So lernen sie die Verkehrsregeln und das Verhalten anderer im Straßenverkehr kennen. Wir empfehlen: Begleiten Sie ihr Kind zu Fuß auf alltäglichen Wegen. Gehen Sie selbst mit gutem Beispiel voran und nutzen Sie die empfohlenen Querungen. Lassen Sie Ihr Kind Schritt für Schritt längere Strecken alleine oder mit anderen Kindern zusammen gehen.

Gefahren lassen sich niemals ganz ausschließen. Erklären Sie Ihrem Kind, dass sich nicht alle Menschen im Straßenverkehr immer richtig verhalten. Wichtig ist, den Straßenverkehr gut zu beobachten und immer auf eine gute Sicht zu achten. Dies gilt besonders, wenn eine Straße überquert werden muss oder der Gehweg über Zufahrten zu Grundstücken und Parkplätzen verläuft.



Eine Gefahrensituation besteht vor der Schule, wenn viele Eltern ihre Kinder mit dem Auto bringen oder abholen. Das erhöht das Verkehrsaufkommen direkt vor der Schule. Bringen Sie Ihr Kind noch mit dem Auto? Versuchen Sie in diesem Fall künftig, in größerer Entfernung zur Schule zu parken. Dann kann Ihr Kind die letzte Strecke zu Fuß gehen. Das Verkehrsaufkommen vor der Schule nimmt ab und ihr Kind hat mehr Bewegung.



SICHER ZUR SCHULE

SCHULE FRIEDRICH-FRANK-BOGEN

Kontakt

Bezirksamt Bergedorf
Fachamt Management des öffentlichen Raums
E-Mail-Adresse: mr@bergedorf.hamburg.de

Konzept, Bild und Text

TOLLERORT entwickeln & beteiligen / SBI Beratende Ingenieure



Empfehlungen für Eltern und Grundschul Kinder

Der Flyer zeigt in einer Karte sichere Wege im Umfeld der Grundschule Friedrich-Frank-Bogen.



So kommt Ihr Kind sicher zur Schule:

- Wir empfehlen die pink markierten Wege für den Schulweg.
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind: Wie erreiche ich kurz und sicher den empfohlenen Weg?
- Erklären Sie Ihrem Kind: Worauf sollte ich auf dem Weg achten?
- Schauen Sie auch Alternativen an: Wie verhalte ich mich im Fall von Behinderungen, zum Beispiel durch falsch parkende Autos oder Baustellen?
- Sprechen Sie uns an: Wir nehmen Ihre Bedenken und Hinweise gerne auf.

⚠ Der Fußweg über die breiten Einmündungen in die Nebenstraßen des Friedrich-Frank-Bogens ist lang. Hier bitte besonders aufmerksam sein. Die in der Karte markierte Stelle ist ein Beispiel dafür.



Wenn es keine sicheren Übergänge gibt, sollte Ihr Kind immer an Kreuzungen oder Einmündungen (Beispiel C) queren, an denen der Autoverkehr abbremsen muss.

Ihr Kind soll Straßen an sicheren Übergängen queren, das sind

Zebrastreifen 

oder

Ampeln für Fußverkehr. 

Am Zebrastreifen  geht Ihr Kind nur über die Straße, wenn kein Auto kommt. Kommt ein Auto, wartet ihr Kind, bis das Auto sicher hält und geht erst dann über die Straße.

Die Gehwege auf beiden Seiten einer Straße unterscheiden sich und sind nicht immer gleich sicher. Wir empfehlen für den Friedrich-Frank-Bogen (A) und für den Ladenbeker Furtweg (B) die mit den Füßen gekennzeichnete Straßenseite.

Der Fritz-Manke-Weg (D) führt abseits von Straßen an die Grundschule Friedrich-Frank-Bogen. Dieser Weg ist sehr sicher und wird von vielen Fußgängern genutzt.



-  Zebrastreifen
-  Bushaltestelle
-  Gefahrenstelle (Beispiel)
-  Empfohlene Gehrichtung zur Schule
-  Eingang zur Schule
-  Empfohlener Schulweg

